



PFARRGEMEINDEBRIEF

St. Sebastian



... geht und forscht sorgfältig nach, wo das Kind ist; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehere und ihm huldige ...

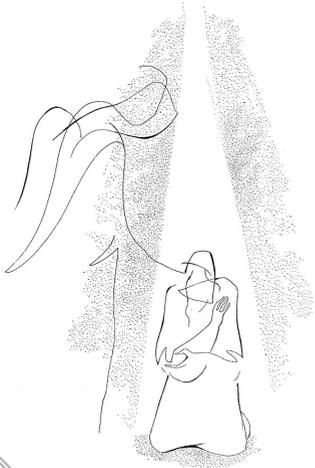
Dezember 2011



Inhalt

3. Geistliches Wort
4. Termine
6. Abendlob in der KH-Kapelle
7. Krippenbau 2011
9. Krippenfotos | Sternsinger
10. Frauengemeinschaft
11. Kindergarten
13. MHD-Jubiläum
14. Besinnliches
15. Freud und Leid
16. Gottesdienste Umgebung
17. Pfarrinformationen
18. Ansprechpartner
20. Kirchenmaus

Mit ihrem „Ja“ zu Gott wird Maria zu einem Menschen, der das eigene Leben in einer ganz außerordentlichen, intimen und innigen Art mit Jesus teilt, wie es eine Mutterschaft ist.



A. Simon

Impressum

Herausgeber

Pfarramt
St. Sebastian, Lobberich

Redaktion, Gestaltung, Layout:

SA-Öffentlichkeitsarbeit
Ute Eickelpasch
Barbara Hüskes
Pfarramt St. Sebastian-
Lobberich
An St. Sebastian 33-35
41334 Nettetal

Druck

Verlag & Druck Fegers GmbH

Ausgabe

Jahrgang 43 | Nr. 3 | 12/2011

Beiträge/Leserbriefe bitte
senden an:

hueskes@pgr-lobberich.de

Redaktionsschluss



**für den Osterpfarrbrief:
27. Februar 2012**

Titelbild:

Radierung: Heilige Drei Könige | © Barbara Hüskes



Wann fängt Weihnachten an?

*Wenn der Schwache dem
Starken die Schwäche
vergibt,
wenn der Starke die Kräfte
des Schwachen liebt,
wenn der Habewas mit dem
Habenichts teilt,
wenn der Laute bei dem
Stummen verweilt und
begrüßt, was der Stumme
ihm sagen will, wenn das
Leise laut wird und das
Laute still,
wenn das Bedeutungsvolle
bedeutungslos, das
scheinbar Unwichtige
wichtig und groß,
wenn mitten im Dunkel ein
wenig Licht Geborgenheit,
helles Leben verspricht,
und du zögerst nicht,
sondern gehst, so wie du
bist, darauf zu, dann, ja
dann fängt Weihnachten an.*

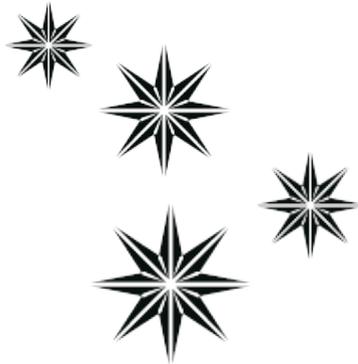
(Peter Rosegger)

Liebe Mitchristen,

Advent ist eine Zeit des Wartens. Wir warten auf Gott, dass er endlich kommen möge mit seinem Frieden und seiner Liebe, dass er die Welt, unser Leben hell und heil macht. Zugleich wartet Gott aber auch auf uns, auf unsere Liebe, unseren Einsatz, unsere Bekehrung, damit er bei uns ankommen kann. Nutzen wir die vor uns liegende Zeit, um uns auf das Kommen des Herrn vorzubereiten, damit das Weihnachtsfest dann wirklich ein Fest der Freude wird.

Eine gesegnete und besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen

Ihr Pastor Günter Wiegandt





Termine Weihnachten

Heiligabend 

Samstag 24. Dezember

14.30 Uhr | Hinsbeck
Krippenfeier

15.30 Uhr | Lobberich
Krippenfeier

17.00 Uhr | Lobberich
Kinder- und Familienmesse
unter Mitwirkung der
Klangfarben

17.00 Uhr | Krankenhauskapelle
Wortgottesfeier für die Kranken

17.00 Uhr | Hinsbeck
Kinder- und Familienmesse
unter Mitwirkung des
Musikvereins Cäcilia

20.00 Uhr | Lobberich
Christmette

22.00 Uhr | Hinsbeck
Christmette unter Mitwirkung
des Kirchenchores

24.00 Uhr | Alte Kirche
Hl. Messe unter Mitwirkung der
Tonscherben

*Hochfest der
Geburt des Herrn*

Sonntag, 25. Dezember

09.30 Uhr | Hinsbeck
Hl. Messe
11.15 Uhr | Lobberich
Hl. Messe unter Mitwirkung des
Kirchenchores

Fest der Hl. Familie

Montag, 26. Dezember

09.30 Uhr | Hinsbeck
Hl. Messe unter Mitwirkung des
Kirchen- und Jugendchores
anschließend Kindersegnung
09.30 Uhr | Krankenhauskapelle
Wortgottesfeier für die Kranken
11.15 Uhr | Lobberich
Hl. Messe unter Mitwirkung des
Kirchenchores anschließend
Kindersegnung

Silvester

Samstag, 31. Dezember

17.00 Uhr | Lobberich
Jahresabschlussmesse unter
Mitwirkung des Kirchenchores
17.00 Uhr | Hinsbeck
Jahresabschlussmesse unter
Mitwirkung des Kirchenchores



Hochfest der Gottesmutter Maria

Sonntag, 1. Januar 2012

11.15 Uhr | Lobberich
Hl. Messe

Weitere Termine

Dienstag, 3. Januar 2012

09.30 Uhr | Lobberich
Hl. Messe unter Mitwirkung der
Klangfarben
Aussendung der Sternsinger

Erscheinung des Herrn

Freitag, 6. Januar 2012

09.30 Uhr | Lobberich
Hl. Messe
18.30 Uhr | Hinsbeck
Hl. Messe

Taufe des Herrn

Sonntag, 8. Januar 2012

09.30 Uhr | Hinsbeck
Hl. Messe
09.30 Uhr | Krankenhauskapelle
Wortgottesfeier für die Kranken
11.15 Uhr | Lobberich
Hl. Messe unter Mitwirkung der
Klangfarben
Rückkehr der Sternsinger



Rorate-Messen im Advent

donnerstags um 6.00 Uhr
in St. Sebastian
01. Dezember
08. Dezember
15. Dezember
22. Dezember

Besinnlicher Advent

Am 2. Advent (4. Dezember) um
16.00 Uhr in der Alten Kirche:
Adventslieder zum Mitsingen
und Zuhören sowie
Adventsgedichte
Mitwirkende:
Flötenquartett St. Peter,
Ingo Greven, Tonscherben

Kinderwortgottesdienste

04.12.2011 | Nikolaus
18.12.2011 | Weihnachten
22.01.2012 | Heiliger Sebastian

Patrozinium

Sonntag, 22. Januar 2012
11.15 Uhr

Holocaust-Gedenktag

Freitag, 27. Januar 2012
17.00 Uhr, Alte Kirche



Abendlob – das Urgebet der Kirche - jetzt täglich in der Krankenhauskapelle

Auf Initiative von Sr. Patricia Meyer, unserer Krankenhaus-seelsorgerin, findet seit Anfang Oktober täglich um 18:30 Uhr ein Abendgebet in der Krankenhauskapelle statt, welches über den TV-Sender des Krankenhauses in jedes Krankenzimmer übertragen werden kann. 45 Ehrenamtler/-innen haben sich bereit erklärt, dabei mitzuwirken. Nun ist jede/r ca. alle 6 Wochen einmal für das Abendlob zuständig.

Die Tradition des Stundengebetes wird in der orthodoxen, römisch-katholischen, der anglikanischen Kirche und den evangelischen Kirchen gepflegt. Das Stundengebet (lat. *liturgia horarum*) ist die Antwort der Kirche auf das Apostelwort „Betet ohne Unterlass!“ und das Psalmwort „Siebenmal am Tag singe ich dein Lob und nachts stehe ich auf, um dich zu preisen.“ Sein Sinn ist, einzelne Tageszeiten mit ihrer Besonderheit vor Gott zu bringen und zugleich das Gebet der Kirche rund um die Erde nicht abreißen zu lassen. Das tägliche Stundengebet teilt sich

im Wesentlichen in folgende Gebetszeiten auf:
Invitatorium/Lesehore
(*Gebetseinladung – vor dem Morgengrauen/bei Nacht*)),
Laudes (*Morgenlob*), Kleine Horen (*Terz 9 Uhr, Sext 12 Uhr, Non 15 Uhr*), Vesper (*Abendlob*), Komplet (*Nachtlob*).

Das in der Krankenhauskapelle stattfindende Abendgebet soll unser Tagewerk mit dem Lob Gottes beschließen. Es soll uns ebenso helfen, die Bruchstücke unseres Lebens in das Licht der Begegnung mit Christus zu stellen, Fürsprache zu halten, den Tag zu reflektieren und insbesondere im Gebet bei den Patienten zu sein. Es ist analog zur Vesper aufgebaut und besteht aus einem Hymnus, der Psalmodie, Lesung mit Antwortgesang, dem Magnificat (Lobgesang Mariens) aus dem Lukasevangelium, Fürbitten für die Anliegen der Welt, dem Vater unser und einem abschließenden Gebet.

Die Resonanz auf das Abendlob wächst stetig - es kommen täglich Besucher hinzu und die Rückmeldungen seitens der Krankenhauspatienten sind ebenfalls sehr positiv. Jeder ist herzlich willkommen!

Barbara Hüskes



Alle Jahre wieder – Die Weihnachtskrippe in unserer Pfarrkirche

Noch ganz überwältigt von den vielen positiven Rückmeldungen zur Krippengestaltung im letzten Jahr, möchten wir vom Krippen-Bau-Team Sie und euch auch in diesem Jahr wieder auf eine bebilderte Reise durch die Advents- und Weihnachtszeit mitnehmen.

Die Absicht dreidimensionaler Darstellungen in unseren Krippenszenen ist es, abstrakte theologische Inhalte anschaulich zu machen, um unseren Kindern und den Erwachsenen unseren christlichen Glauben begreifbar zu machen und näher zu bringen.

Erstmalig werden wir in diesem Jahr für unsere Kleinen jedes Wochenende und zu jeder neuen Krippenszene ein Ausmalbild zur Mitnahme auslegen. Hiermit möchten wir die Kinder spielerisch und kreativ auf das Weihnachtsfest vorbereiten und natürlich auch Interesse für die wechselnden Darstellungen in unserer schönen Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche wecken.

In der Zeit zwischen dem ersten Advent und dem Patronatsfest unseres Schutzpatrons Sankt

Sebastian am 22.01.2012 werden wir folgende Krippenszenen darstellen:

- Maria Verkündigung
- Vermählung
- Die Reise nach Betlehem
- Die Herbergssuche
- Christi Geburt mit Hirtenverkündigung
- Anbetung der Hirten
- Anbetung der Hl. Drei Könige
- Flucht nach Ägypten

Natürlich werden wir uns nicht nur auf die einzelnen Krippenszenen beschränken, sondern zwischendurch versuchen, mit vielen kleinen Veränderungen im Aufbau, die Krippe lebendig zu gestalten. Eine einzigartige Besonderheit verspricht auch wieder die stimmungsvolle Ausleuchtung des Krippenbildes durch Jürgen Inkmann zu werden.





Zum Abschluss möchten wir Ihnen gerne noch einige Auszüge aus dem „Krippengästebuch 2010“ präsentieren und Sie an unserer Freude über ein solch schönes Feedback teilhaben lassen.

„ Eine wunderbare Oase der Ruhe und ein Durchatmen! Danke...“

„ Die Krippe und unsere ganze schöne Kirche habe ich unseren Gästen ... heute gezeigt. Die Reichhaltigkeit der Ausstattung wird einem bei solchen Anlässen bewusst.“

„ Herzliches Dankeschön für die vielen fleißigen Hände, die in den Vorjahren und auch heute wieder so eine heimelige Krippe gestaltet haben. Es macht Freude hier zu stehen!“

„ Weihnachten, wäre nicht Weihnachten, wenn ich nicht wenigstens einmal die Krippe in St. Sebastian gesehen hätte!“

„ Die Krippe gibt mir viel Wärme und Geborgenheit.“

„ Jedes Jahr von Neuem kann ich diese tolle Krippe nur bestaunen. Für mich ist sie Weihnachten.“

„ Danke für die schöne Krippe. Ich könnte Stunden hier stehen.“

Wir vom Krippen-Bau-Team haben uns sehr über diese und die vielen anderen Einträge der Krippenbesucher im Gästebuch gefreut. Das zeigt uns auch, das wir mit unserer Gestaltung der Krippe auf dem richtigen Weg sind.

Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder über Ihre Meinung, Ihre Ideen oder liebe Worte im Krippengästebuch.

Das Krippen-Bau-Team

Christoph Voormans



Krippenbesuche

Für Krippenbesucher ist die Pfarrkirche vom 1. Weihnachtstag 2011 bis einschließlich 06. Januar 2012 täglich von 15 - 17 Uhr geöffnet.

Ab 09. Januar bis Ostern, ist die Kirche dann wieder geöffnet von Montag - Freitag | 15 - 16 Uhr



Gesucht werden: Alte Krippenfotos aus unserer Pfarrkirche

Wir, das Krippen-Bau-Team, suchen alte Fotos/Dias der Weihnachtskrippe aus unserer Pfarrkirche. Unsere Idee ist es, eine kleine Foto-Ausstellung im nächsten Jahr vorzubereiten. Wer hat also noch alte Fotos und Dias von der Lobbericher Krippe, gerne auch mit den alten lebensgroßen Figuren von vor 1975, zu Hause und möchte uns mit einer Leihgabe für die Ausstellung unterstützen. Ihre Bilder/Dias werden von uns für die Ausstellung kopiert oder digitalisiert und ihr Name wird auf Wunsch am Bildrand abgedruckt, die Originale erhalten sie dann umgehend zurück.

Bitte melden Sie sich im
Pfarrbüro St. Sebastian
Telefon 91410
oder bei
Christoph Voormans
Telefon 2100

Vielen Dank für Ihre
Unterstützung!

Christoph Voormans

Sternsinger unterwegs für Kinder in Not

Unter dem diesjährigen Motto „**Klopft an Türen, pocht auf Rechte!**“ ziehen die Sternsinger von **Dienstag, den 03. Januar bis Freitag, den 06. Januar 2012** durch unsere Pfarrgemeinden St. Sebastian und St. Peter.

Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+12“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für in Not leidende Kinder aus aller Welt.

Aussendungsmesse:

Dienstag, den 03. Januar 2012
um 9.30 Uhr | St. Sebastian

Abschlussgottesdienst:

Sonntag, den 08. Januar 2012
um 11.15 Uhr | St. Sebastian

Am 06. Januar werden die Kinder im Krankenhaus und im Rathaus erwartet.

Ausgeführt wird die Aktion von den Klangfarben. Unterstützung finden sie in diesem Jahr auch wieder durch die angehenden Kommunionkinder und durch freiwillige Kinder aus unserer Pfarre.

Kerstin Cremers



Basteln für den Advent

Die Frauengemeinschaft St. Sebastian hatte für den 2. November wieder zu einem gemeinsamen Adventsbasteln eingeladen.



Zum Thema „Basteln für den Advent“ trafen sich 16 Frauen abends ab 18 Uhr im Raum der Doerkesstuben. Mit viel Fingerfertigkeit und Geschick wurden dann unter Anleitung von Sabine Voormans weihnachtliche Fensterbilder und Weihnachtskarten gestaltet. Das Verzieren von Kerzen mit weihnachtlichen Motiven und das Basteln einer Weihnachtslaterne aus Goldfolie in „Pickarbeit“ fand besonders viel Zustimmung. Nach etwa zwei Stunden löste sich die Gruppe der Bastler auf und jeder Teilnehmer konnte seine selbst erschaffenen kleinen Kunstwerke mit nach Hause nehmen.

beten heißt:

Gott loben

beten heißt:

*Gott sagen, dass man
ihn liebt*

beten heißt:

Gott betrachten

beten heißt:

*Geist und Herz auf
Gott richten*

beten heißt:

*Gott um
Vergebung bitten*

beten heißt:

*Gott um Beistand
anrufen*

beten heißt:

*Gott für uns und für
alle Menschen um die
Heiligkeit und das Heil
bitten*

Charles de Foucauld



Neues vom Kindergarten

Liebe Gemeindemitglieder!

Dank des Konjunkturpaketes II. bekam unsere Tageseinrichtung im Sommer neue Fenster und das Dach wurde saniert und vom Landschaftsverband erhielten wir die Genehmigung für den An- und Umbau unserer Einrichtung. Nach Fertigstellung im Sommer 2012 haben wir die Möglichkeit, 18 Kinder unter drei Jahren aufzunehmen.



*Grundsteinlegung für den Anbau am
22.06.2011*

Zunächst einmal müssen wir aber dem Rechtsanspruch der Dreijährigen entgegenkommen, sodass wir im nächsten Jahr zuerst diese Kinder aufnehmen werden. In diesem Sommer konnten wir 38 Kinder neu in unsere Einrichtung aufnehmen. Der Eintritt in den Kindergarten ist ein bedeutender Einschnitt im Leben der Kinder. Jetzt nach vier Monaten können wir sagen,

dass die Kinder sich gut eingelebt haben, dass sie gerne kommen und bei uns einen Ort haben, an dem sie spielen, toben, tanzen, sich verkleiden, malen, singen, basteln und Unsinn machen können.

Eine besondere Aktion war für alle Kinder das Basteln ihrer eigenen Laterne, die in diesem Jahr bei trockenem, herrlichem Wetter durch die Straßen Lobberichs leuchteten.

Nun geht es mit großen Schritten auf das Weihnachtsfest zu. Die Adventszeit stimmt uns ein auf die Ankunft des Jesuskindes. Dazu gehört, einfach mal inne zu halten und sich nicht von der Hektik und dem Trubel mitreißen zu lassen. Jeden Morgen hören die Kinder im Morgenkreis Geschichten aus dem Adventskalender, singen Advents- /Weihnachtslieder und zünden dabei die Kerzen am Adventskranz an. Es werden Geschenke gebastelt und die Kinder gestalten die Krippe.



*Vorbereitungen für den
Adventsmarkt*



Am zweiten Adventswochenende werden wir mit unserem Förderverein wieder einmal auf dem Adventsmarkt aktiv sein. Es kann Gebasteltes aus Stoff, Pappe und Holz erworben werden. Besonders begehrt sind in jedem Jahr unsere leckeren Folienkartoffeln, das selbst gebackene Schwarzbrot, die handgemachten Pralinen sowie unser köstlicher Winterpunsch.



Besonders freuen sich die Kinder auch noch auf den diesjährigen Nikolausbesuch.

Für alle Internetnutzer: Unsere Tageseinrichtung hat eine eigene Homepage. Bei Interesse schauen Sie doch gerne mal rein!

www.kigastsebastian.de

Liebe Gemeindemitglieder, wir wünschen Ihnen eine wunderschöne, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Kindergartenteam

Annette Gartz

A. van Laere



Un-scheinbar

*Wo Weihnachten mehr ist
als der bloße Schein
eines falsch verstandenen
Familienidylls,
kann der wahre Schein
der Weihnacht
ausstrahlen.*



Festmesse zum Jubiläum des Malteser Hilfsdienst

Der Malteser Hilfsdienst Nettetal feiert in diesem Jahr sein 50 jähriges Bestehen. Höhepunkt des runden Jubiläums war die Festmesse am 09. Oktober in der Pfarrkirche, zelebriert vom MHD-Diözesanseelsorger Heiner Schmitz, MHD-Orts-seelsorger Benedikt Schnitzler und unserem Pfarrer Günter Wiegandt.



In der Predigt ging Heiner Schmitz auf die Gründer des Nettetaler MHD vor 50 Jahren ein, die mit Mut, Engagement und dem Willen etwas zu verändern den Grundstein für die heutige Malteser-Arbeit gelegt haben. Auch für die Zukunft sind schon die richtigen Weichen gestellt worden, war sein Fazit mit Blick auf die zahlreich anwesende Malteser-Jugend.

Im Anschluss an die Messfeier wurden die neuen Fahrzeuge vor dem Hauptportal der Pfarrkirche eingesegnet bevor es zum Empfang in das Pfarrzentrum Brücke ging.

Christoph Voormanns





Vom Engel des Lichts

In der Adventszeit zünden wir die ersten Kerzen an. Aber anstatt im Lichtschein zur Ruhe und zu innerem Frieden zu gelangen, setzen wir uns unter neuen Leistungsdruck. Was müssen wir bis zum Fest noch alles erledigen, wie viele Plätzchen wollen noch gebacken, wie viele Geschenke noch besorgt werden. Wir hetzen umher und fragen uns, wie wir alle vor uns liegenden Aufgaben bewältigen und uns zugleich auf Weihnachten von innen her einstimmen können. Vielleicht, indem wir uns auf den Engel des Lichts einlassen. Er will uns die Augen dafür öffnen, dass wir uns mehr

mit unserem Herzen, als mit unserem Geldbeutel auf die Menschen besinnen, die uns nahe stehen. Vielleicht ist ein lieber Brief, für den wir uns Zeit nehmen, mehr wert, als ein teures Geschenk. Vielleicht ist die Zeit für ein Gespräch notwendiger, als ein gründlicher Hausputz.

"Steh auf, werde Licht!
Denn gekommen ist dein Licht."

(Jesaja 60,1)

Christa Spilling-Nöker

A. Moll





Freud & Leid in unserer Gemeinde



Taufen

Sandy Krahn
Cayenne Krahn
Samira Krahn
Sarah Krahn
Lara-Luise Göhde
Clara Backes
Nico Wynhoff
Fabio Barkow
Valentin Placca
Konrad Renaux
Theresa Bäumges
Leonie Müllers
Ayleen Müllers



Hochzeiten

Sebastian Esch
& Carolin Martin

Dominic Hollenbenders
& Ellen Dziwisch

Tobias Spanke
& Manuela Pollmanns



Verstorbene

Edmund Franzen
Elisabeth Bleschke
Günter Luhnien
Paula Grunert
Roswitha Bonte

Sophia Dammer
Elisabeth Leven
Gertrud Kamps
Heinrich Breidenbroich
Johannes Schatten

Matthias Rütten
Anton Prison
Paul Schatz
Margarete Tüffers
Anna Kulawik

Reinhold Strysio
Josef Pohl
Ernst Liedtke
Maria Wittenbecher
Ludwig Jansen



Gottesdienste in der Umgebung

Samstag

17:00 Uhr
St. Sebastian | Lobberich
Nicht am 1. Samstag im Monat

17:00 Uhr
Grefrath | St.Laurentius

17:00 Uhr
St. Peter | Hinsbeck
Jeden 1. Samstag im Monat

17:15 Uhr
St. Lambertus | Breyell
Am 1. Samstag im Monat in
St. Anna | Schaag

17:30 Uhr
St. Heinrich | Mülhausen

18:30 Uhr
St. Vitus | Oedt

18:30 Uhr
St. Clemens | Kaldenkirchen

Sonntag

08:15 Uhr
St. Peter + Paul | Leutherheide

08:30 Uhr
Maria Helferin | Leuth

09:00 Uhr
St. Josef | Vinkrath

09:30 Uhr
St. Peter | Hinsbeck

09:30 Uhr
St. Clemens | Kaldenkirchen

09:30 Uhr
St. Anna | Schaag

09:30 Uhr
Wortgottesdienst in der
Krankenhauskapelle für die
Kranken

09:30 | Uhr
St. Vitus | Oedt

10:00 Uhr
St. Heinrich | Mülhausen

10:15 Uhr
St. Lambertus | Leuth

10:30 Uhr
St. Laurentius | Grefrath

11:00 Uhr
St Lambertus | Breyell

11:15 Uhr
St. Sebastian | Lobberich

18:00 Uhr
Alte Kirche | Lobberich
Am 1. Sonntag im Monat



Pfarrbüros

Öffnungszeiten

St. Sebastian

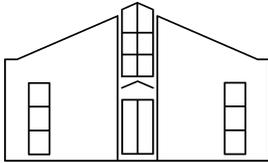
Mo, Do 09:00 – 12:00 Uhr

Di, Fr 09:00-12:00Uhr

14:30-17:00 Uhr

St. Peter

Di, Do, Fr 09:00-12:00 Uhr



Bücherei

Öffnungszeiten

Di 16:00-18:00 Uhr

Do 17:00-19:00 Uhr

Sa 17:30-18:30 Uhr

So 10:30-12:30 Uhr

Kleiderkammer

CARITAS

Von Bocholtz-Straße

Mittwochs:

Abgabe 08:00-11:30 Uhr

Ausgabe 09:30-11:30 Uhr

Sonntagstreff

Am Sonntagmorgen treffen sich vornehmlich junge Familien im Pfarrzentrum „Brücke“ um in gemütlicher Atmosphäre bei

Kaffee etc. zu erzählen. Die Kinder können in dieser Zeit miteinander spielen oder gar in der Bücherei stöbern.

Generationentreff

Doerkesstuben

Unser Angebot für ältere Menschen bietet:

Feste feiern, Kontakte knüpfen, Kartenspiel, Bingo, Kegeln, Basar, Gymnastik, Fußpflege, Handarbeiten, kostenlose Angebote der VHS, Vorträge, Ausflüge und noch Vieles mehr.

Öffnungszeiten

Mo-Fr 13:30-17:30 Uhr

An St. Sebastian 37

- Demenzcafé
- **VergissMeinNicht**
Jeden 2. Montag im Monat
- **Sonntagscafé**
Jeden 1. Sonntag im Monat
14:00–16:30 Uhr
- **Freitags Skatnachmittag**



Ansprechpartner

Pastor

Pfr. Günter Wiegandt
Telefon 9141-13
Pfr. i. R. Klaus Dors
Telefon 9141-41

Kaplan

Pfr. Ansgar Falk
Telefon 9141-0

Krankenhausseelsorge

Sr. Patricia Meyer
Telefon 125-9000

Gemeindereferent

Walter Schierkes
Telefon 9141-21

Verwaltung

Martha Troost
Telefon 9141-20

Pfarrbüros

St. Sebastian | Bärbel Frings
Telefon 9141-11
St. Peter | Erich v. Rauchhaupt
Telefon 9116-10

Priesternotdienst

Krankenhaus
Telefon 125-0

Kirchenvorstand, Vorsitzender

Pfr. Günter Wiegandt
Telefon 9141-0

Pfarrgemeinderat

Werner Backes
Telefon 60170
Herbert Föhles
Telefon 6699



Arche | Trauma

Stefan Pläpp
Tel. 9141-30, -31, -33

Aufsichtsdienst Kirche

Heinz-Josef Jansen
Telefon 5833



Bauernschaft

Andreas Wolfers
Telefon 13265

Bücherei

Werner Traut
Telefon 9141-25



Caritas

Inge Inkmann
Telefon 5347

Caritas Kleiderkammer

Inge Inkmann
Telefon 89302



Doerkesstuben

Maria Tack
Telefon 6272



Frauengemeinschaft

Petra Scherger
Telefon 8311



KAB

Peter Lennackers
Telefon 2449

Kirchbauverein

Hans Löser
Telefon 3193

Kirchenchor

Stefan Klösges
Telefon 9141-0

Kirchenmusik

Barbara Bruns
Telefon 1219853

KIGA St. Sebastian

Annette Gartz
Telefon 3137

KIWOGO

Elke Karmanns
Telefon 1217294



KJG

Stefan Cloerkes
Telefon 953293

KLJB

Isabell Ulland
Telefon 912626

Eva Frenken

Telefon 2990

Kolpingsfamilie

Arno Peffer
Telefon 3843

Kommunionhelfer

Winfried Bergers
Telefon 60187

Krankenhausbesuchsdienst

Barbara Boyxen
Telefon 8570

Krippenbau-Team

Christoph Voormans
Telefon 2100

Küster

Heinz Heitzer
Telefon 2347



Landfrauen

Anni Gartz
Telefon 2167
Gisela Wolfers
Telefon 13265

Lektoren

Barbara Camps
Telefon 912833



Malteser

Geschäftsstelle
Telefon 91900

Malteserjugend

Judith Bentgens
Telefon 91900

Messdienerinnen

Lisa Deckers
Telefon 916475

Messdienerschaft

Tilman Blum
Telefon 2213
Max Mevissen
Telefon 3838
Marcus Schmitz
Telefon 89022



SKFM

Herbert Föhles
Telefon 6699

Sonntagstreff

Barbara Spütz
Telefon 2033

Schützen

St. Sebastianus
- Bruderschaft
Karl Funcke
Telefon 2095
- Jungschützen
Eric Rademacher
Telefon 4533

St. Rochus

- Schützengesellschaft
Dieter Rain
Telefon 912217
- Jungschützen
Robert Leuf
Telefon 0173-5320442

Steyler Missionarische Heilig Geist-Gemeinschaft

Sr. Odilia Bremers
Tel. 0031-77-3764200



Trierpilger

Walter Schierkes
Telefon 9141-21
Ute & Werner Eickelpasch
Telefon 60507

**Änderungen bitte Barbara Hüskes
(Tel 89219) mitteilen!**



Die kleine Kirchenmaus

Inserat einer Gaststätte:
**Weihnachtszeit ist Ganszeit!
Weihnachtsgansessen
am Freitag, 09. Dezember 2011
Im Restaurant „Zur Gans“**

Demnach ist also die **Weihnachtszeit** schon vor dem „Heiligen Abend“ am 24. Dezember!? Stimmt aber nicht, weil dann doch **Adventszeit** ist. Oder?

Ich komme damit nicht mehr zurecht, denn ich höre und lese ab dem 1. Advent immer wieder, dass jetzt Weihnachtszeit ist. Weihnachtsgebäck und allen möglichen Kram kann man sogar schon im November kaufen. In der Zeit vor Weihnachten – also in der Adventszeit – da geht es schon richtig los mit Weihnachtsfeiern, Weihnachtsliedern, Weihnachtskonzerten, beleuchteten Weihnachtsbäumen in Wohnungen, Weihnachtsmännern, Weihnachtsbeleuchtung, Weihnachtsmärkten usw., denn

überall ist **Weihnachtszeit** angesagt.

Schön und gut ist es, wenn man sich vor Weihnachten bemüht, ein passendes Geschenk für seine Lieben zu haben, es aber bis Weihnachten gut versteckt und rechtzeitig zur Bescherung auch wieder findet. Aber braucht man dazu den Rummel?

Ein guter Brauch ist es, ab dem 1. Advent Adventskränze anzuzünden. Oder heißen die Adventskränze demnächst vielleicht Weihnachtskränze?

Die Adventszeit geht wohl immer mehr verloren in dem ganzen Rummel vor Weihnachten. Da bin ich doch froh, dass es auch in meiner Kirche St. Sebastian noch die Feiern zur Adventszeit gibt - also die Zeit, in der man auf die Ankunft vom Christkind wartet. Dort singt man viele Adventslieder und man kann sich dabei besinnen und auch Ruhe finden. Angebote dazu findet man hier im Pfarrbrief.

Wenn Sie zwischendurch mal Ruhe suchen, dann besuchen Sie doch meine Pfarrkirche St. Sebastian.

Nun wünscht die kleine Kirchenmaus allen Lesern eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr